

A close-up, artistic photograph of a violin. The focus is on the f-hole and the surrounding wood grain of the body. The strings are visible on the right side, and the bridge is partially seen at the bottom right. The lighting creates a warm, golden-brown glow on the wood.

25. – 27.09.2026

Tage der Barockmusik

St. Johannes Dahlenburg

Ein Wochenende voller Klang – bei freiem Eintritt

Grußworte

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

*unter dem Motto „**Ein Wochenende voller Klang – bei freiem Eintritt**“ heiße ich Sie und Euch herzlich zu den zweiten **Tagen der Barockmusik** in Dahlenburg willkommen.*

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr freuen wir uns, diese Konzertreihe fortsetzen zu können. Die große Resonanz hat gezeigt, dass diese Veranstaltung das kulturelle Leben in unserer Region bereichert und viele Menschen für diese Musik begeistert.

*Besonders freut mich, dass wir alle Konzerte erneut bei **freiem Eintritt** anbieten können. Dies wäre ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren und Förderer nicht möglich. Ihnen gilt unser herzlicher Dank.*

Ebenso möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken, die mit ihrem Engagement und Ehrenamt zum Gelingen dieser Tage beitragen.

Ich wünsche Ihnen und Euch schöne und bereichernde Konzerterlebnisse.

*Herzlich willkommen bei uns
in der St. Johanneskirche Dahlenburg!*

Christine Nowak-Thorne

Förderverein für Kirchenmusik Dahlenburg-Nahrendorf



Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren



Lüneburgischer
Landschaftsverband



WPD-Jugend-Fonds-Dahlenburg



VR PLUS
Wir kümmern uns



Konzertförderung
**Deutscher
Musikwettbewerb**
DEUTSCHER MUSIKRAT

DREBOLD BESTATTUNGEN



Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsschutzrechten

Freitag, den 25.09.2026 – 18:30 Uhr

Die vielfach ausgezeichnete Organistin **Theresa Heidler** (*2003 in Villingen) zählt zu den bemerkenswerten jungen Künstlerpersönlichkeiten ihrer Generation. Neben mehreren ersten Bundespreisen in verschiedenen Kategorien bei Jugend musiziert ist sie Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben wie dem Northern Ireland Organ Competition 2023 und dem Internationalen Orgelwettbewerb Daniel Herz in Brixen 2024.

2025 erhielt sie ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs, verbunden mit der Aufnahme in die Konzertförderung des Deutschen Musikrats in der Saison 2025/26. Im Januar 2026 wurde sie beim Internationalen Bach-Orgelwettbewerb Wiesbaden mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Konzerte führten sie zu bedeutenden Orten und Instrumenten wie unter anderem zur St. Paul's Cathedral in London, zum King's College in Cambridge, zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, zur Thomaskirche in Leipzig sowie zu Musikfestivals wie den Silbermann-Tagen in Freiberg und dem Lübecker Orgelsommer. Sie studiert seit dem Wintersemester 2022/23 Kirchenmusik in Leipzig und ist dort auch mit Beginn der Spielzeit 2024/25 als Korrepetitorin und Assistentin beim GewandhausChor Leipzig unter der Leitung von *Gregor Meyer* angestellt

Theresa Heidler ist Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Bereits am Vormittag gab *Theresa Heidler* ein Konzert für Schülerinnen und Schüler der Dahlenburger Grundschule. Dabei konnte die Königin der Instrumente hautnah erlebt und gemeinsam mit *Frau Heidler* erkundet werden.



Orgelkonzert

Barocke Meister

Programm:

Dieterich Buxtehude
1637-1707

Toccata für Orgel d-Moll BuxWV 155

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Orgelkonzert in d-Moll BWV 596 nach A. Vivaldi
Allegro – Grave – Fuga – Largo e spiccato – Allegro

François Couperin
1686-1733

aus der „Messe pour les paroisses“
6e Couplet Qui tollis peccata mundi - Tierce en Taille

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Tríosone Nr. 6 BWV 530
(1) Vivace
(2) Lento

Johann Kaspar Kerll
1627-1693

Canzona III in d-Moll

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Toccata und Fuge E-Dur BWV 566

Samstag, den 26.09.2026 – 17:00 Uhr

Nunc! Vokalensemble Berlin steht für einen klaren, transparenten Chorklang und eine lebendige Interpretation Alter Musik. Die jungen professionellen Sängerinnen und Sänger verbinden musikalische Präzision mit großer Ausdruckskraft und widmen sich neben der Musik des Barocks auch dem baltischen Repertoire.

Bei den Tagen der Barockmusik in Dahlenburg gestalten die Sängerinnen und Sänger unter der künstlerischen Leitung der litauischen Dirigentin **Jurgita Česonytė** das Chorkonzert mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein und Samuel Scheidt.

Das Ensemble wurde Anfang 2026 gegründet. „Nunc“ – lateinisch für „Jetzt“ – bringt den Gedanken zum Ausdruck, dass Musik immer im Augenblick entsteht und ihre besondere Wirkung entfaltet. Erste Konzertengagements führten das Ensemble unter anderem an die St.-Hedwigs-Kathedrale und weitere bedeutende Kirchen Berlins.



Die junge litauische Dirigentin **Jurgita Česonytė** ist mit Beginn der Spielzeit 2026/27 neue Direktorin der Berliner Singakademie. Zuvor leitete sie den Nationalen Jugendchor Litauen und das Junge Ensemble Dresden. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt Česonytė an der Universität für Musik und darstellende Kunst und an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Hier absolvierte sie mit Auszeichnung einen Master Chordirigieren.

Von 2022 bis 2024 war sie Stipendiatin des Forums Dirigieren des Deutschen Musikrats. Sie dirigierte Orchester wie die Elbland Philharmonie Sachsen, die Sächsische Bläserphilharmonie, die Erzgebirgische Philharmonie, das Dresdner Barockorchester, capella vitalis berlin, Ensemble Wunderkammer, das Bach-Collegium und die Kammersymphonie Berlin.



Chorkonzert

musikalische Exequien

Programm:

Heinrich Schütz
1585-1672

Selig sind die Toten

Johann Hermann Schein
1586-1630

Zion spricht, der Herr hat mich verlassen
Threnus - Ich will schweigen

Heinrich Schütz
1585-1672

Musikalische Exequien

Samuel Scheidt
1587-1654

Magnificat
Ein feste Burg

Sonntag, den 27.09.2026 – 17:00 Uhr

Festlicher Trompetenglanz, kraftvolle Pauken und die klangvolle Orgel bilden den unverwechselbaren Klang des **Pfeiffer-Trompeten-Consorts**. Seit vielen Jahren begeistert das Ensemble sein Publikum mit virtuosen Programmen, die barocke Festmusik ebenso ein-drucksvoll wie lebendig erlebbar machen. Seine Wurzeln hat das Ensemble in der Heiliggeist-kirche Heidelberg. Aus den dortigen Orgelmatinéen entwickelte sich eine Besetzung mit vier Trompeten, Pauken und Orgel, die bis heute das Markenzeichen des Ensembles ist. Zahlreiche Konzertauftritte und inzwischen acht CD-Einspielungen dokumentieren die kontinuierliche künstlerische Entwicklung.

Im Laufe der Zeit hat sich das Ensemble stark verjüngt, wobei *Joachim* und *Martin Pfeiffer* von Anfang an dabei sind. Neben *Paul Pfeiffer* (Staatsorchester Braunschweig), dem jüngsten Mitglied, sind im heutigen Konzert *Lukas Paulenz* (Trompeter bei den Lübecker Philharmonikern), *Andrej Naumovich* (Organist und Kantor an der Konzertkirche Gettorf) sowie *Sergio Fernandez* von der Musikhochschule Lübeck an den Pauken zu hören.



Zum Abschluss der Barocktage widmet sich das Ensemble heute jener Epoche, die seine musikalische Arbeit von Anfang an prägt. Mit den Werken von Bach, Händel, Telemann und weiteren Barockmeistern spannt es einen Bogen durch sein barockes Repertoire und bringt die Vielfalt und Lebendigkeit dieser Musik zum Klingen.

Abschlusskonzert

Pfeiffer-Trompeten-Consort

Programm:

Jean Joseph Mouret
1682 – 1732

Sinfonies de Fanfares
Rondeau – Menuett – Fanfares

Jean-Philippe Rameau
1683-1764

Rendons un eternel hommage“ (Suite)
Menuett – La Nuit – Tambourin

Johann Sebastian Bach
1685-1750

„Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ (BWV 711)

Georg Philipp Telemann
1681-1767

„Lobet den Herrn, alle seine Heerscharen“
Eingangsschor – Aria – Zwischenspiel/Choral

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Jesus bleibt meine Freude aus Kantate BWV 147

Concerto D-Dur (BWV 972)
Allegro – Larghetto – Allegro

Georg Philipp Telemann
1681-1768

Nun danket alle Gott (Choralbearbeitung)

(Fortsetzung nächste Seite)

Sonntag, den 27.09.2026 – 17:00 Uhr

Fortsetzung

Programm:

Johann Crüger
1598-1662

Nun danket alle Gott

Paukenstimme nach alten Aufzeichnungen hinzugefügt von J. Pfeiffer

Benjamin Britten
1913-1976

Fanfare for St. Edmundsbury

Georg Friedrich Händel
1685-1759

Suite aus der Oper „Rinaldo“

Aria „Or la tromba – Lascia ch'io pianga – Aria – Marsch

Charles Gounod
1818-1893

Meditation über das 1. Präludium aus dem
Wohltemperierten Klavier von J.S. Bach

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Allein Gott in der Höh' sei Ehr' (BWV 675)

Georg Philipp Telemann
1681-1767

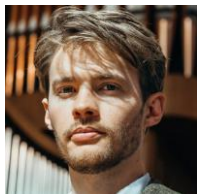
Ouvertüre zur „Hamburger Admiralitätsmusik“

Ausblick

Hat Ihnen das Konzertwochenende gefallen?

Dann werfen Sie gerne einen Blick in unser Jahresprogramm 2026 und freuen Sie sich auf den **Dahleburger Orgelherbst**.

09.10.2026



Enno Gröhn

(St. Pauli, Leipzig)

13.11.2026



Xaver Schult

(St. Marien, Berlin)

11.12.2026



Christian Wiebeck

(St. Johannis, Lüchow)

Förderverein

Gemeinsam für Klangvielfalt, Tradition und Zukunft

Der Förderverein für Kirchenmusik lädt Sie ein, Teil einer musikalischen Reise zu werden. Unterstützen Sie die Projekte unserer Kantorei, tragen Sie zur Restaurierung unserer historischen Orgel in Dahlenburg bei und fördern Sie kreative Musikprojekte für Kinder und Jugendliche.

Weitere Informationen:

www.kirchenmusik-dn.de



A close-up, artistic photograph of a violin, focusing on the f-hole and the body's wood grain. The lighting is warm, highlighting the curves and textures of the instrument.

25. – 27.09.2026

Tage der Barockmusik

St. Johannes Dahlenburg

Ein Wochenende voller Klang – bei freiem Eintritt

Veranstalter:

Förderverein zur Unterstützung der Kirchenmusik
in der Kirchengemeinde Dahlenburg-Nahrendorf e.V.
www.kirchenmusik-dn.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Titelbild: Unsplash